

REFORM DES GEMEINSAMEN EUROPÄISCHEN ASYLSYSTEMS (GEAS)

MENSCHENRECHTE UNTER DRUCK?

VORTRAG: PROF. DR. JÜRGEN BAST



**Mittwoch,
6. Dezember
20:00 Uhr**



**VHS-Haus,
Kreuzweg 33,
Lich**

Eintritt frei

Im Juni haben sich die Vertreter:innen der Mitgliedstaaten im Rat der Europäischen Union auf eine Reform des Gemeinsamen Europäischen Asylsystems (GEAS) geeinigt. Derzeit laufen die Verhandlungen mit dem Europäischen Parlament.

Von manchen wird diese Reform gepriesen als historische Entscheidung und Weg zu verllässlicher "Steuerung und Ordnung der Migration" und einer neuen, solidarischeren Migrationspolitik.

Kritiker:innen jedoch sehen die Reform als Aushebelung des Flüchtlingsschutzes, welcher im Ursprung als eine Antwort auf Fluchtbewegungen infolge des Holocausts und der rassistischen und politischen Verfolgung durch Deutschland konzipiert wurde.

Vor diesem Hintergrund wird der Vortrag die Vorhaben darstellen und kritisch einordnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Prof. Dr. Jürgen Bast ist Professor für Öffentliches Recht und Europarecht, sowie wissenschaftlicher Leiter der Refugee Law Clinic an der Justus-Liebig Universität Gießen und Sprecher der Forschungsgruppe "Menschenrechtsdiskurse in der Migrationsgesellschaft" (MeDiMi). Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört das deutsche, europäische und internationale Migrationsrecht, einschließlich des Flüchtlingsrechts.